

**W**e Ludwig von Gottes gnaden Römischer Kaiser ge allen reimen mer's Reiches  
bekamen offenlichen mit disen brief. für ons. vnser Erben und Nachkomen. Da wir an  
gesehen haben. den grozen Vterlast. gebrechen und verderbnuz. die di wesen L... der  
Kait und .. die Burg gemainlichen ge Kamme. vnser lieb gewen. gehabt hat. an ir  
gewonlichen Steuer. die si n' vordern hershaft selig. Gerleichen geben onustender zwai  
hundert pfunt Regenpurg pfennig gewesen ist. Und haben in durch besur genad  
und gunst. und auch dar omb. dar si und die Stadt. desto das widerbracht. gen wden  
die selben Steuer ab genomen. und gemindert. also. dar si für das zu ir' gewonliche Steuer  
ons. vnsern Erben und Nachkomen. Gerleich und ewiglich nicht mer geb sullen.  
noch schuldiz sint ge geben. Dann hundert pfunt Regenpurg pfennig. Des ge  
einen vchund. geben wir in disen brief versiget mit vnserm Kayserlich Insigel  
Dar geben ist ge Landshut. an freytag nach Gregorij. Nach Kristus darr  
drunzehen hundert iar. Dar nach in dem amen und vierzigsten iar. In d' sibben  
und zwanzigsten iar vnser's Reichs. Und in dem vierzehenden des Kayser's ; ;